



Tenute Loacker - Tenuta Valdifalco

Italien, Toskana

Morellino di Scansano – Valdifalco DOC 2008

Die Loackers zählen zu den Pionieren im italienischen Bio-Weinbau. Der hier präsentierte Wein wächst südlich von Grosseto, in der Maremma. Dazu betreibt die Familie aber auch Weingüter in Südtirol und Montalcino und hat die Homöopathie im Weinberg salonfähig gemacht. Morellino di Scansano ist eine der jüngeren DOCG's, also der höchsten Stufe der italienischen Weinklassifikation. Der Morellino von Loacker ist ein Paradebeispiel dafür, dass es eine richtige Entscheidung war, den Morellino di Scansano 2006 in den DOCG-Status zu erheben: Intensives, dichtes und vor allem tiefes Granatrot mit zarten violetten Schattierungen. Intensive Schlieren, bei denen bereits die Farbe auf die Kraft und Dichte dieses Weines hinweist. Die Aromen sind sauber, jugendlich und vor allem enorm intensiv. Ein wahrer Obstgarten an hochreifen Früchten offenbart sich dem Genießer. Kirsche, aber auch Himbeere und dunkle Brombeeren betören die Nase. Eine zweite Dimension wird durch zarte Röstaromen und Kaffeetönen eröffnet. Am Gaumen haben wir einen wuchtigen Wein von barocker Opulenz. 14,5 % Alkohol machen enorm Druck und ziehen den Abgang in ungeahnte Längen. Ein komplexer und vielschichtiger Vertreter der Sangiovese-Gruppe. Aufgrund seiner Kraft als Begleiter für kräftige Fleischgerichte geeignet. Am Gaumen übrigens trocken, kräftig, mit gut integrierter Säure und vor allem mit druckvollem, langem Abgang.



St. Antony

Deutschland, Rheinhessen

Riesling Bodenschatz 2009

Aus Nierstein in Rheinhessen kommen seit jeher die allerfeinsten Rieslinge. Pettenthal und Ölberg sind legendäre Lagen und die Mineralik des Roten Hangs ist einzigartig. Während die Rotweine aus dem Haus St. Antony noch Umstellungsweine sind, ist der Bodenschatz 2009 einer der ersten zertifizierten Bio-Weine. Gelungener Einstand würde ich meinen: Der Wein kommt schon etwas dunkler ins Glas als vermutet. Nichts mehr mit „grünen Reflexen“, das ist intensives, sattes Strohgelb. Auch in der Nase präsentiert sich der Wein etwas kompakter und dichter, als man es von früheren Jahrgängen gewohnt ist. Nicht, dass es schlecht wäre – im Gegenteil: die hochreife Marillenfrucht und die - ja, genau – Mirabelle! – geben dem Wein Bedeutung und Charme. Allein die noch ganz klar wahrnehmbaren Hefenoten erinnern daran, dass wir es mit einem recht jungen Wein zu tun haben. Ein bezaubernder Kräuterduft rundet das Aromenspektrum ab. Am Gaumen dann das gleiche Erlebnis. Die spürbare Fruchtsüße am Gaumen vermittelt einen Eindruck von Cremigkeit und Körper. Ein Extra-Plus für den gastronomie-

Weingut Sepp Moser

Österreich, Rohrendorf & Apetlon

Zweigelt 2008 Wild Life

Wild Life ist ein ambitioniertes Fundraising-Projekt für den Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel, das Niki Moser gemeinsam mit dem WWF auf die Beine gestellt hat. Mit dem Kauf des Wild Life Zweigelt, wird dieses Projekt zur Erhaltung der Steppenlandschaft im burgenländischen Seewinkel unterstützt. Dass verantwortungsvolles Handeln und Genuss recht einfach unter einen Hut zu bringen sind, beweist der Zweigelt selbst:

„Der Wein zeigt klare Kirschfrucht und intensive Beerennoten und präsentiert sich wie geschaffen, dem zarten (Rinder-)Filet eine passende Bühne zu bieten. Seidig und sanft am Gaumen, ist der Wein ein wahrer Gaumenschmeichler, der mit seinen zarten Brombeerennoten auch Stunden nach dem Menü noch Freude bereitet.“ So steht es geschrieben in Kochlust PUR, dem neuen Kochbuch der BIO-Hotels, und daran hat sich auch nichts geändert. Ergänzend vielleicht noch ein paar Takte zur Farbe: Tiefdunkles Granatrot mit zarten violetten Reflexen. Summa summarum ein Wein mit hohem Trinkspaßfaktor und ein universeller Speisenbegleiter.



Bio-Wein Weber

Österreich, Weinviertel

Weinviertel DAC Schlossberg 2010

In dem Moment, in dem ich diesen Text schreibe, gärt der Wein noch vor sich hin und hat vielleicht ein Drittel des in den Trauben verfügbaren Zuckers in Alkohol umgewandelt. Nicht gerade der ideale Zeitpunkt, eine treffende Weinbeschreibung aufs Papier zu bringen. Ich versuche trotzdem, die Zeichen zu deuten und aus dem Kaffeesatz der Erfahrung und der Natur zu lesen. Weinviertel DAC bedeutet Grüner Veltliner mit der Herkunft Weinviertel und sensorischen Qualitäten, zu denen auch das würzige „Pfeffer!“ gehört. Dieses Aroma kennen wir von den Weber-Weinen recht deutlich und vieles spricht dafür, dass es 2010 besonders intensiv ausgeprägt sein wird. Während 2009 ein Jahr war, das opulente, intensive Weine hervorbrachte, wird 2010 das genaue Gegenteil davon sein. Der Schlossberg wird ein schlanker, aber gut strukturierter und fruchtiger Wein werden, der aufgrund seines Alkoholgehalts von ca. 12 % auch viel Trinkfreude bereiten wird. Freuen wir uns auf einen qualitativ hochwertigen, aber unkomplizierten und leichtfüßigen Speisenbegleiter.

